

(be aware) der designpreis für inklusion

Mit *(be aware) dem designpreis für inklusion* lobt der gemeinnützige design inclusion e.V. einen bundesweiten Wettbewerb aus, der Designkonzepte von herausragender entwerferischer Qualität aus den Bereichen Industrie, Investition, Konsum, Infrastruktur und Mobilität mit einem inklusiven Ansatz in Entwicklung und Anwendung auszeichnet. Gesucht und prämiert werden Projekte, die reale Bedarfe decken und starke Lösungsansätze besitzen.

Der Verein will mit der Auszeichnung ein öffentliches Forum für den *Inclusive Design Ansatz* schaffen sowie Barrierefreiheit, Chancengleichheit, Pflegegerechtigkeit und Unfallverhütung fördern.

Kriterien

Der Designpreis richtet sich an alle Studierenden, Absolvierenden (Jahr 2020-2021) und Promovierenden im Design und in den Designwissenschaften der Universitäten, Kunsthochschulen, Fachhochschulen und Hochschulen für Gestaltung in Deutschland. Die Einreichungen sollen mit einer hohen sozialen Reichweite und mit konkreten Anwendungsbezügen gemäß des *Inclusive Design Ansatzes* unter folgenden Kriterien überzeugen:

- inklusive Innovationsstrategie
- soziale, ökologische, ökonomische Nachhaltigkeit
- Sicherheit und Barrierefreiheit
- Gestaltungsqualität und Funktionalität

Die vorstehende Reihenfolge stellt keine Kriterien- und Bewertungsrangfolge für die Jury dar. In der Gewichtung der einzelnen Aspekte ist sie bei der Bewertung frei.

Preisgeld

Für den *(be aware) den designpreis für inklusion 2021* lobt der Verein mit der Unterstützung seiner Stifter:innen die **Preissumme von 10.000 €** aus. Die jährlich wechselnde, interdisziplinäre Jury wählt aus zehn Nominierungen die beste Einreichung aus und kürt die/den Preisträger:in. Bei einer gemeinschaftlichen Bewerbung wird das Preisgeld auf die angemeldeten Autoren:innen aufgeteilt.

Jury 2021

Sema Gedik / Modedesignerin und CEO von „Auf Augenhöhe“
Sándor Klunker / Designer, Berater in Kultur- und Bildungskontexten
Samuel Koch / Schauspieler, Autor und ehemaliger Kunstturner
Prof.in Janina A. Schmidt / Prof.in für Digital Design, HfG Offenbach
Prof. Dr. Thilo Schwer / Prof. für Designgeschichte und -theorie, HBK Essen
David Wojcik / German Design Award Newcomer 2021

Anmeldung

Die Anmeldung zu (be aware) 2021 erfolgt ausschließlich digital. Wer an der Ausschreibung teilnehmen möchte, meldet sich online auf der Website www.designinclusion.org über das Anmeldeformular an. Die Teilnahme ist kostenlos.

Teilnahmeunterlagen

- Kurzbeschreibung (pdf / max. 1.500 Zeichen)
- Ausführliche Projektdokumentation (pdf / max. 15 Seiten)
- Abbildungen (jpg, jpeg / 4-6 Stück / 3000x2000 px)
- Video, optional (mp4 / max. 30 MB)
- Scan eines Studien- oder Abschlussdokumentes (pdf, jpg, jpeg)

Termine

Bewerbungsstart: 01. Juni 2021
Einsendeschluss: **31. August 2021**

(di) design inclusion e.V.

Der 2019 gegründete gemeinnützige Verein design inclusion e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, die Gesellschaft durch inklusive Designprojekte zu unterstützen. Er möchte eine zukunftsgerichtete und inklusive Gestaltung und Entwicklung von Anwendungen, Produkten und Systemen für die Teilhabe von Menschen mit unterschiedlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen fördern.

Das Ziel ist, inklusive Designprojekte umzusetzen sowie ein öffentliches Forum für den *Inclusive Design Ansatz* zu schaffen. Der Verein vernetzt Akteure:innen der Produktgestaltung und -entwicklung.

Inclusive Design Ansatz

Der Ansatz des inklusiven Designs ermöglicht für alle Menschen eine selbstverständliche und barrierefreie Teilhabe. Damit wird das Menschenrecht auf Inklusion durch den Einsatz von eindeutig wahrnehmbaren Gestaltungsmitteln und Hürden vermeidenden Konzepten umgesetzt. Unterschiede in Alter, sozialem oder biologischem Geschlecht, Religion, Herkunft, Bildung oder hinsichtlich kognitiver bzw. körperlicher Einschränkungen werden als bereichernd verstanden. Darum sollen alle Aspekte von Designlösungen für eine barrierefreie Nutzbarkeit optimiert werden.

— Weitere Aspekte des Ansatzes finden Sie unter: www.designinclusion.org

Vorstand

Der Vereinsvorstand arbeitet ehrenamtlich. Er setzt sich zusammen aus dem Vorstandsvorsitzenden Prof. Frank Georg Zebner (Fachbereich Design / Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main), der stellvertretenden Vorsitzenden Dr. Inez Florschütz (Direktorin Deutsches Ledermuseum, Offenbach am Main) und dem Vorstandsmitglied der Finanzen Hans-Peter Wullenweber (Vizepräsident der BAG Mehr Sicherheit für Kinder e.V. / ehem. Generalsekretär Deutscher Turner-Bund e.V.).

Wir leben vom Engagement unserer Mitglieder!

Lina Djouiai, Dr. Inez Florschütz, Prof. Dr. Martin Gessmann, Karlotta Klußmann, Pia Scharf, Prof. Dr. Thilo Schwer, Hans-Peter Wullenweber, Prof. Frank Georg Zebner

— Werden auch Sie aktives Mitglied oder Fördermitglied.

Stifter:in

Als Stifter:in fördern Sie Nachwuchsdesigner:innen, schaffen ein öffentliches Forum für den *Inclusive Design Ansatz*, unterstützen aktiv innovative und inklusive Konzepte.

— Werden Sie Stifter:in von *(be aware) dem designpreis für inklusion* und nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Spenden

Als gemeinnützige Organisation sind wir auf Spenden angewiesen. Wir sind für jeden Beitrag dankbar!

design inclusion e.V.
Kennwort: Spende
IBAN: DE50 5055 0020 0000 2078 02
BIC: HELADEF10FF

design inclusion e.V.

Landgrafenring 16b
63071 Offenbach am Main
Deutschland

E-Mail: info@designinclusion.org
Website: www.designinclusion.org